

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung	1
Kapitel 2: Grundlegung	5
I. Das Phänomen	5
1. Gerichtliche Entscheidungen, die Kommunikation über Recht strukturieren	6
2. Bisherige Beschreibungsversuche.....	13
II. Das Ziel.....	20
1. Begriff der Leitentscheidung	21
2. Leitentscheidungen im Unionsrecht	22
3. <i>Kadi</i> , eine Leitentscheidung?	26
III. Die Perspektive	31
1. Die Zeit nach der Urteilsverkündung als Forschungsfokus	31
2. Lernen von der Kanonforschung.....	33
3. Rekonstruktion und Diskursanalyse	34
Kapitel 3: Von der Entscheidung zur Leitentscheidung	37
I. Eine Annäherung anhand von <i>Marbury</i> , <i>Lüth</i> und <i>Van Gend & Loos</i>	38
1. Drei Archetypen und ihre Anlassfälle	38
2. Gemeinsamkeiten	44
a. Kontexte	44
b. Verwendung.....	48
c. Verwender	54
3. Fazit.....	59
II. Einsichten aus Kultur- und Literaturwissenschaft	61
1. Orientierender Bestand Kanon	62
2. Entwicklungsprozess Kanonbildung.....	66
III. Drei-Ebenen-Modell der Leitentscheidungsentwicklung	69
1. Kanonfunktion von Leitentscheidungen	69
2. Drei Ebenen	70
a. Interpretenkollektiv	71

b. Diskurs	72
c. Mehrere Diskurse übergreifend	73
3. Faktoren des Entwicklungsprozesses	74
a. Verunsicherte Selbstverständnisse	75
b. Universalisierende Verwendung	77
c. Schnittstellenakteure	84
d. Merkmale der Entscheidung selbst	88
IV. Fazit	90
Kapitel 4: Rechtswissenschaft und Leitentscheidungen	93
I. Der wissenschaftliche Diskurs zu Unionsrecht und Unionsgerichtsbarkeit	94
1. Das Setting	94
2. Konkurrierende disziplinäre Selbstverständnisse	100
a. Völkerrechtliche und unionsrechtliche Konstitutionalisierung	101
b. Pluralismus	108
3. Universalisierende Verwendung: Frequenz, Medien, Theorien, Rhetorik	113
II. Entwicklung einer ambivalenten Leitentscheidung	116
1. Argumentationslinien unionsrechtlicher Konstitutionalisierung	118
a. Grundlegung durch Schnittstellenakteure	120
b. <i>Kadi</i> als Ausdruck einer grundrechtsbasierten Verfassungsordnung	122
2. Argumentationslinien völkerrechtlicher Konstitutionalisierung	129
a. <i>Kadi</i> als Missachtung der Menschenrechte	130
b. Tendenz: <i>Kadi</i> als Bedrohung globaler Sicherheit	133
3. Argumentationslinien pluralistischer Konzeptionen	137
a. Anknüpfungspunkte für einen <i>Solange</i> -Vergleich	137
b. <i>Kadi</i> als Vorbild und Gegenbeispiel für eine pluralistische Ordnung globaler Verhältnisse	141
4. Gemeinsamer Fluchtpunkt: <i>Kadi</i> als Impuls für Rechtsschutzverbesserungen	153
III. Fazit	157
Kapitel 5: Unionsgerichtsbarkeit und Leitentscheidungen	167
I. Der unionsgerichtliche Diskurs	168
1. Das Setting	169
2. Der scheinbare Monolith: institutionelle Selbstverständnisse innerhalb der Unionsgerichtsbarkeit	176
3. Universalisierende Verwendung: Frequenz, Spruchkörper, Dogmatik, Rhetorik	179
II. Zaghafte Leitentscheidungsentwicklung	188
1. Kaum universalisierende Verwendung	189
a. Zurückhaltende rhetorische Betonung	189

aa. Verfassungsurkunde	189
bb. Verhältnis zum Völkerrecht	191
b. Häufigkeit, Dogmatik und Spruchkörper: viele enttäuschte Erwartungen	193
2. Ansätze der Leitentscheidungsentwicklung bei EuG und EuGH	195
a. Fälle außerhalb der Sanktionsthematik	195
b. Fälle zu Sanktionen	199
c. Individualrechte: Schwanken zwischen Schutzbetonung und Schutzbegrenzung	201
aa. Schutzbetonung	202
bb. Schutzbegrenzung	207
3. Kaum intrainstitutionelles Ringen anhand von <i>Kadi</i> in der Rechtsprechung	209
a. Aussagekontinuität vor Belegkontinuität	210
b. Das GöD als Ausnahme	214
III. Exkurs: <i>Kadi</i> in der Argumentation anderer Gerichte	215
IV. Fazit	229
Kapitel 6: Politischer Diskurs und Leitentscheidungen	237
I. Der politische Diskurs	238
1. Das Setting	238
2. Verunsichernde Kontexte: <i>rule of law</i> -Debatte in den UN und Scheitern des Verfassungsvertrags in der EU	245
3. Universalisierende Verwendung: Rhetorik, Sichtbarkeit, Verallgemeinerung politischen Handlungsbedarfs	253
II. Arbeiten gegen Leitentscheidungsentwicklung	254
1. Argumentationslinien in den UN: <i>Kadi</i> als Etikett für Kritik	254
2. Kommission und Rat: <i>Kadi</i> als Einzelfall	262
3. Gescheiterte Versuche	268
a. Europäisches Parlament: <i>Kadi</i> als Vorbild für Gewaltenteilung in der Union	268
b. Nichtregierungsorganisationen: <i>Kadi</i> als Grundlage für umfassenden Reformbedarf	273
III. Fazit	277
Kapitel 7: Licht und Schatten der Leitentscheidung	281
Summary	291
Bibliographie	295
Anhang: Bezugnahmen auf <i>Kadi</i> in der unionsgerichtlichen Argumentation	327
Stichwortverzeichnis	359